

Binnenschiffer/in



Berufsbeschreibung

Binnenschiffer und -schifferinnen befahren Flüsse, Kanäle und Seen. Je nach Einsatz sind sie stundenweise oder manchmal wochenlang unterwegs. Sie steuern Ausflugs- und Güterschiffe oder Schleppkähne in die Häfen, nehmen Passagiere an Bord, helfen beim Ein- und Ausladen von Gütern und überwachen die Fracht. Sie arbeiten im Steuerhaus, an Deck und im Maschinenraum, pflegen und warten die Schiffe und übernehmen kleinere Reparaturen. Sie kennen alle gängigen Fahrregeln und Signale der nationalen und internationalen Gewässer. Sie setzen Flaggen und Lichter, peilen Fahrwasser aus und manövrieren die Schiffe sicher durch Schleusen und Kanäle. Da sie sowohl für die Fracht als auch die Passagiere und Besatzung verantwortlich sind, beachten sie alle Sicherheitsvorschriften.

Binnenschiffer und -schifferinnen planen das Zusammenleben auf engstem Raum über einen längeren Zeitraum, sie organisieren dann z.B. den Einkauf von Lebensmitteln und deren Lagerung. Es gibt auch den Beruf des Hafenschiffers bzw. der Hafenschifferin, der sich ähnlich gestaltet, aber auf den Hafenbetrieb beschränkt. Es geht dabei mehr ums An- und Ablegen, Be- und Entladen von Gütern oder um logistische Aufgaben.

Anforderung

Mindestens Hauptschulabschluss; in der Berufsberatung und in Betrieben nachfragen; amtsärztliches Zeugnis über die Berufseignung.

Ausdauer, praktische Veranlagung, keine Farbblindheit, technisches Verständnis, Anpassungs- und Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, gute Konstitution, Schwimmvermögen, Selbständigkeit, Freude am Arbeiten im Freien.

Ausbildung

3 Jahre (Industrie): duale Ausbildung Betrieb/Berufsschule.

Entwicklungsmöglichkeiten

Matrose-Motorenwart/in, Steuermann/-frau, Kranführer/in, Vorarbeiter/in (Umschlagsbetrieb),
Schiffsführung (ab 21 Jahren), Angestellte/r in einer Reederei, Hafenmeister/in usw.